IMT Nuremberg Archives

H – 3168

International Court of Justice

H3168 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 21 July 1948

I certify that Document Number 3443-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-581 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred J. Niebergall

Fred J. NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3168 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3473-PS No. USA-581 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 6 July 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

3473 PS

3 d

Fräulein Grundtmann

Tel: 16 58 61

tel. erledigt 7. Jan. 37 Lünberger

Keppler soll telefonisch mitgeteilt werden:

1. Er möchte alles daran setzen, um einen Rücktritt von Staatsrat Dr. Seyss-Inquart und Bundesminister Glaise von Horstenau zu verhindern. Sollte die Sache Schwierigkeiten machen, dann sollte Herr Seyss-Inquart zuerst zu ihm kommen.
2. Herr Leopold sei bereits bestellt, habe aber zur Zeit noch nicht die Ausreiseerlaubnis erhalten. Der Herr Generaloberst wolle ihn am 14. oder 15. Jan. empfangen, um ihm sehr deutlich Bescheid zu sagen.

Carinhall, den 6. Jan. 1938.

G. Lünberger

A

093971

H3168 – 0004

H3168 – 0005

3473 PS

Berlin W 8, den 6. Januar 1938.
Behrenstraße 39a
Fernruf: 16 58 61

Zentralstelle
für die
wirtschaftspolitischen Organisationen
der NSDAP
Leiter: W. Keppler

An
Herrn Ministerpräsident Generaloberst G ö r i n g
Berlin W.8
Leipziger Str. 3.

Hochverehrter Herr Generaloberst!

Staatsrat Dr. S e y ß - I n q u a r t hat einen Kurier zu mir geschickt mit der Meldung, daß seine Verhandlungen mit Bundeskanzler Dr. S c h u s c h n i g g völlig festgefahren seien, so daß er gezwungen sei, das ihm übertragene Mandat zurückzugeben. Dr. S e y ß - I n q u a r t wünscht dieserhalb eine Aussprache mit mir, bevor er entsprechend handelt.

Darf ich Sie um Nachricht bitten, ob im Augenblick ein derartiger Schritt, der wohl automatisch auch den Rücktritt des Bundesministers G l a i s e von H o r s t e n a u zur Folge hätte, angebracht erscheint oder ob ich mich bemühen soll, eine derartige Aktion noch hinauszuschieben.

Weiterhin liegt mir die Mitteilung vor, daß Landesleiter Hauptmann L e o p o l d Herrn Dr. J u r y , während dieser hier in Deutschland war, als seinen Stellvertreter abgesetzt hat.

Hauptmann L e o p o l d versucht immer wieder,

A 093972

seine

3477/45
3

seine eigene Politik zu machen, die im Gegensatz zu den Wünschen der maßgebenden Stellen im Reich steht, und erschwert fortgesetzt die schwebenden Verhandlungen, die von Dr. S e y ß - I n q u a r t , Dr. J u r y und den volkspolitischen Referenten geführt werden.

Ich erlaube mir, Ihnen ferner anbei Abschrift eines Erlasses von militärischer Seite zu übermitteln, der mir zufällig in die Hände gekommen ist, aus dem weitere Maßnahmen, die deutsche Grenze betreffend, ersichtlich sind.

Darf ich Sie, sehr verehrter Herr Generaloberst, nochmals um einen Empfang zwecks Besprechung meiner Weiterarbeit auf wirtschaftspolitischem Gebiet bitten.

Heil Hitler!
Ihr aufrichtig ergebener

Keppler.

A 093974

H3168 – 0006

H-3168

Filed Jan. 8, 1946
[illegible]
[illegible]

EXHIBIT USA 581 (3473-PS)

EXHIBIT USA

581

(3473-PS)

A 093970

H3168 - 0007

H3168-0008

3 Pages

EXHIBIT USA 581 (3473-PS)

H3168-0009

312